

Formate zur Arbeit mit den Texten aus der „Online-Bibliothek“ des Projekts „Humanitäre Geste“: Performance und Ausstellung



Materialien

Texte aus der „Online-Bibliothek“ des Projekts „Humanitäre Geste“



Ziel

Stärkung der Gruppendynamik, Steigerung von Motivation und Interesse der Gruppe, Förderung des kreativen Denkvermögens



Format

Arbeit in Gruppen. Die Teilnehmenden erhalten die Checklisten zur Vorbereitung und organisieren ihre Arbeit selbstständig. Zur Vorbereitung genügen üblicherweise zwei Treffen à 60-90 Minuten.

Was ist eine Performance?

Eine Performance ist eine „situationsbezogene, handlungsbetonte und vergängliche künstlerische Darbietung eines Performers oder einer Performancegruppe“ (wikipedia.org).

Dabei kommen vier Grundelemente ins Spiel: Zeit, Raum, der Körper des Künstlers und die Beziehung zwischen dem Künstler und dem Zuschauer.

Bei der Performance ist es wichtig, den Menschen zu zeigen – seine Gefühle, Befürchtungen, Träume usw. Für unsere Performance ist es am wichtigsten, die Zuschauer anzusprechen und sie zu inspirieren.

Checkliste für die Vorbereitung der Performance

1. Präsentationsformat wählen: Wie wollt ihr die Erinnerungen vorstellen?
2. Thema und Text(e) wählen
3. Fragen zu Requisiten oder technischen Hilfsmitteln klären
4. Die Performance soll ungefähr 15 Minuten dauern.
5. Folgende Fragen in der Gruppe beantworten:
 - Was wollt ihr mit eurer Performance erreichen?
 - Welche Emotionen möchtet ihr bei euren Zuschauern wecken?
 - Was kann euch helfen, das zu erreichen?
 - Was für eine Geschichte möchtet ihr erzählen?
 - Worüber sollen die Zuschauer nach eurem Auftritt nachdenken?

Link zu den Texten aus der Rubrik „Bibliothek“, die als Quellen genutzt werden können:

<https://drb-ja.com/die-leningrader-blockade/bibliothek/>

Nach Wunsch und Bedarf könnt ihr auch mit Erinnerungen im Videoformat arbeiten.



Ausstellung

Als Abschlussprojekts eines Jugendaustauschs haben wir den Teilnehmenden angeboten, ihre eigene „Ausstellung zu organisieren“. Die Teilnehmenden sollten:

- ein Präsentationsformat wählen (Bilder zeigen, Powerpoint-Präsentation o.ä.);
- Ausstellungsobjekte wählen (ganz konkrete Objekte, die mit Fotos/Zeichnungen/anderen Mitteln präsentiert werden können);
- entscheiden, ob sie in der Ausstellung besondere Audio- oder Video-Hilfsmittel nutzen werden (wenn ja, sollten konkrete Beispiele gezeigt werden);
- entscheiden, ob sie ein Sonderprogramm für Gäste der Ausstellung anbieten wollen;
- eine ca. 15 Minuten lange Präsentation halten.

Das Hauptziel der Ausstellung besteht in der Reflexion und der Arbeit mit den behandelten Materialien. Die Teilnehmenden sollen lediglich ihre Ideen präsentieren, nicht aber die Ausstellung an sich organisieren.

Im Offline-Format kann PowerPoint genutzt bzw. der Plan auf einem Plakat/Flipchart dargestellt werden. Hierbei dienen die Texte aus der Online-Bibliothek eher als Quelle für Informationen und zusätzliche Ideen.

Checkliste für die Vorbereitung der Ausstellung

1. Stellt euch vor, ihr habt die Aufgabe bekommen, eine Ausstellung zum Thema „Erinnerungen an die Blockadezeit“ (o.ä.) vorzubereiten;
2. In Kleingruppen entscheidet ihr über folgende Fragen:
 - Wo veranstaltet ihr diese Ausstellung?
 - Welche Ausstellungsobjekte wählt ihr (ganz konkrete Objekte – ihr könnt sie mit Fotos/Zeichnungen/anderen Mitteln präsentieren)?
 - Werdet ihr in der Ausstellung besondere Audio- oder Video-Hilfsmittel benutzen (wenn ja, zeigt uns konkrete Beispiele)?
 - Werdet ihr dabei ein Sonderprogramm für Gäste anbieten?
3. Ihr seid die Kuratoren dieser Ausstellung. Präsentiert sie den anderen Teilnehmenden so, dass sie die Idee der Ausstellung verstehen und davon inspiriert werden;
4. Für die Präsentation habt ihr 15 Minuten Zeit.

